

STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG), vorgeschlagene Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (vGGB), Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ

B

1.2. Gebietscode

D	E	4	7	3	0	3	0	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---

1.3. Bezeichnung des Gebiets

Sonder - Oberholz - Großer Horn

1.4. Datum der Erstellung

1	9	9	9	1	2
J	J	J	J	M	M

1.5. Datum der Aktualisierung

2	0	2	3	1	0
J	J	J	J	M	M

1.6. Informant

Name/Organisation: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN),
Anschrift: Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena
E-Mail: Poststelle@TLUBN.Thueringen.de

1.7. Datum der Gebietsbenennung und -ausweisung/-einstufung

Ausweisung als BSG

J	J	J	J	M	M

Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:

Vorgeschlagen als GGB:

2	0	0	0	0	9
J	J	J	J	M	M

Als GGB bestätigt (*):

2	0	0	4	1	2
J	J	J	J	M	M

Ausweisung als BEG

2	0	0	8	0	7
J	J	J	J	M	M

Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:

§ 33 BNatSchG i.V.m. ThürNEzVO

*Erläuterung(en) (**):*

(*) Fakultatives Feld. Das Datum der Bestätigung als GGB (Datum der Annahme der betreffenden EU-Liste) wird von der GD Umwelt dokumentiert

(**) Fakultatives Feld. Beispielsweise kann das Datum der Einstufung oder Ausweisung von Gebieten erläutert werden, die sich aus ursprünglich gesonderten BSG und/oder GGB zusammensetzen.

2. LAGE DES GEBIETS

2.1. Lage des Gebietsmittelpunkts (Dezimalgrad):

Länge

10,7711

Breite

51,2097

2.2. Fläche des Gebiets (ha)

277,00

2.3. Anteil Meeresfläche (%):

0,00

2.4. Länge des Gebiets (km)**2.5. Code und Name des Verwaltungsgebiets**

NUTS-Code der Ebene 2 Name des Gebiets

	D	E	G	0

Thüringen

2.6. Biogeografische Region(en)☐

Alpin (... % (*))

☐

Boreal (... %)

☐

Mediterran (... %)

☐

Atlantisch (... %)

☒

Kontinental (... %)

☐

Pannonisch (... %)

☐

Schwarzmeerregion (... %)

☐

Makaronesisch (... %)

☐

Steppenregion (... %)

Zusätzliche Angaben zu Meeresgebieten ()**☐

Atlantisch, Meeresgebiet (... %)

☐

Mediterran, Meeresgebiet (... %)

☐

Schwarzmeerregion, Meeresgebiet (... %)

☐

Makaronesisch, Meeresgebiet (... %)

☐

Ostseeregion, Meeresgebiet (... %)

(*) Liegt das Gebiet in mehr als einer Region, sollte der auf die jeweilige Region entfallende Anteil angegeben werden (fakultativ).

(**) Die Angabe der Meeresgebiete erfolgt aus praktischen/technischen Gründen und betrifft Mitgliedstaaten, in denen eine terrestrische biogeografische Region an zwei Meeresgebieten grenzt.

3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

3.1. Im Gebiet vorkommende Lebensraumtypen und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

[illegible]

PF: Bei Lebensraumtypen, die in einer nicht prioritären und einer prioritären Form vorkommrn können (6210, 7130, 9430), ist in der Spalte "PF" ein "x" einzutragen, um die prioritäre Form anzudeuten.

NP: Falls ein Lebensraumtyp in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Fläche: Hier können Dezimalwerte eingetragen werden.

Höhlen: Für die Lebensraumtypen 8310 und 8330 (Höhlen) ist die Zahl der Höhlen einzutragen, wenn keine geschätzte Fläche vorliegt.

Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung).

3.2. Arten gemäß Artikel 4 der Richtlinie 2009/147/EG und Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

[illegible]

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, I = Wirbellose, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.

S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.

NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Typ: p = sesshaft, r = Fortpflanzung, c = Sammlung, w = Überwinterung (bei Pflanzen und nichtziehenden Arten bitte "sesshaft" angeben).

Einheit: i=Einzeltiere, p=Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).

Abundanzkategorien (Kat.): C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden - Auszufüllen, wenn bei der Datenqualität "DD" (keine Daten) eingetragen ist, oder ergänzend zu den Angaben zur Populationsgröße.

Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z. B. grobe Schätzung); DD = keine Daten (diese Kategorie bitte nur verwenden, wenn nicht einmal eine grobe Schätzung der Populationsgröße vorgenommen werden kann; in diesem Fall kann das Feld für die Populationsgröße leer bleiben, wohingegen das Feld "Abundanzkategorie" auszufüllen ist).

3.3. Andere wichtige Pflanzen- und Tierarten (fakultativ)

[illegible]

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, Fu = Pilze, I = Wirbellose, L = Flechten, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.

CODE: für Vögel sind zusätzlich zur wissenschaftlichen Bezeichnung die im Referenzportal aufgeführten Artencodes gemäß den Anhängen IV und V anzugeben.

S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.

NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung)

(siehe Referenzportal).

Kat.: Abundanzkategorien: C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden

Begründungskategorien: IV, V: im betreffenden Anhang (FFH-Richtlinie) aufgeführte Arten, A: nationale rote Listen; B: endemische Arten; C: internationale Übereinkommen; D: andere Gründe.

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N06	Binnengewässer (stehend und fließend)	1 %
N07	Moore, Sümpfe, Uferbewuchs	2 %
N16	Laubwald	29 %
N17	Nadelwald	2 %
Flächenanteil insgesamt		Fortsetzung s. nächste S.

Andere Gebietsmerkmale:

Restwälder in der offenen Ackerlandschaft des Thüringer Keuperbeckens auf leicht kuppigem Muschelkalkhöhenzug mit ausgedehnten Eichen-Hainbuchenwäldern und z.T. vermoorten Erdfällen

4.2. Güte und Bedeutung

repräsentiert in hervorragender Weise artenreiche Eichen-Hainbuchenwälder mit Biotopverbund-Funktion, besonders wertvoll sind einige Erdfälle, insb. der Hanfsee (Übergangs- und Schwingrasenmoor mit offenen Flächen u. Moorwald)
Hügelgräber aus der Jungsteinzeit am Großen Horn
Erdfälle durch Auslaugung der Steinsalze und Gipschichten der Anhydrit-Folge, meist verlandet (außer Teufelsloch als geolog. junge Bildung)

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)	Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)
H	K01.03		i	H	B02.01.01		i
H	K02.01		b	H			
H	M01		b	H			
H	M01.02		b	H			
H				H			

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N19	Mischwald	62 %
N15	Anderes Ackerland	3 %
N10	Feuchtes und mesophiles Grünland	1 %
Flächenanteil insgesamt		100 %

Andere Gebietsmerkmale:

4.2. Güte und Bedeutung

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)	Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			

Weitere wichtige Auswirkungen mit mittlerem/geringem Einfluss auf das Gebiet:

Negative Auswirkungen			
Rang- skala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/au- ßerhalb (i o b)
M	A04.03		b
M	B01		i
M	B02.04		i
M	F03.01.01		i
M	G01		i
M	G05.06		i
M	H04.02		b
M	I01		i
M	J03.02.01		o
M	K02		i
M	K03.04		i
L	A08		o
L	B02		i
L	G01.02		i

[illegible]

Rangskala: H = stark, M = mittel, L = gering

Verschmutzung: N = Stickstoffeintrag, P = Phosphor-/Phosphateintrag, A = Säureeintrag/Versauerung, T = toxische anorganische Chemikalien

O = toxische organische Chemikalien, X = verschiedene Schadstoffe

i = innerhalb, o = außerhalb, b = beides

4.4. Eigentumsverhältnisse (fakultativ)

Art		(%)
Öffentlich	national/föderal	0 %
	Land/Provinz	18 %
	lokal/kommunal	0 %
	sonstig öffentlich	14 %
Gemeinsames Eigentum oder Miteigentum		0 %
Privat		64 %
Unbekannt		0 %
Summe		100 %

4.5. Dokumentation (fakultativ)

Biotopkartierung 1990-1993 (1. DG),
 Waldbiotopkartierung des Freistaates Thüringen seit 1993, Stand 2003,
 Artenerfassungsprogramm (AEP): Datenbank der TLUG Jena, Stand 04/2004
 Literaturliste siehe Anlage

Link(s)

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

Code	Flächenanteil (%)	Code	Flächenanteil (%)	Code	Flächenanteil (%)
D E 0 2	8 7				
D E 0 2	1 7				

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

Typcode	Bezeichnung des Gebiets	Typ	Flächenanteil (%)
D E 0 2	Großer Horn	*	5 5
D E 0 2	Sonder	*	3 2
D E 0 2	Sonder	+	8
D E 0 2	Großer Horn	*	9

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Typ	Bezeichnung des Gebiets	Typ	Flächenanteil (%)
Ramsar-Gebiet	1		
	2		
	3		
	4		
Biogenetisches Reservat	1		
	2		
	3		
Gebiet mit Europa-Diplom	---		
Biosphärenreservat	---		
Barcelona-Übereinkommen	---		
Bukarester Übereinkommen	---		
World Heritage Site	---		
HELCOM-Gebiet	---		
OSPAR-Gebiet	---		
Geschütztes Meeresgebiet	---		
Andere	---		

5.3. Ausweisung des Gebiets

Eigentumsverhältnisse nur für Waldgebiete erhoben, Trinkwasserschutzgebiet

6. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

6.1. Für die Bewirtschaftung des Gebiets zuständige Einrichtung(en):

Organisation:	LK Kyffhäuser
Anschrift:	Markt 8, 99706 Sondershausen
E-Mail:	

Organisation:	LK Unstrut-Hainich-Kreis
Anschrift:	Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen
E-Mail:	

6.2. Bewirtschaftungsplan/Bewirtschaftungspläne:

Es liegt ein aktueller Bewirtschaftungsplan vor: ☒ Ja ☐ Nein, aber in Vorbereitung ☐ Nein

Bezeichnung:	Managementplan (FB Offenland) für das FFH- Gebiet 026 'Sonder - Oberholz - Großer Horn' (DE 4730-301), LPR (Landschaftsplanung Dr. Reichhoff) (2019)
Link:	https://natura2000.thueringen.de/download-bereich/ffh-gebiete-map/

Bezeichnung:	Managementplan (FB Wald) für das FFH-Gebiet 026 'Sonder - Oberholz - Großer Horn' (DE 4730-301), ThüringenForst - AöR (2016)
Link:	https://www.thueringenforst.de/wald-zukunft/naturschutz/fachbeitraege-wald

6.3. Erhaltungsmaßnahmen (fakultativ)

Sicherung eines dauerhaft günstigen Erhaltungszustandes der signifikanten Vorkommen von Lebensraumtypen und Arten von gemeinschaftlichem Interesse im Gebiet

7. KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES GEBIETS

INSPIRE ID:

Im elektronischen PDF-Format übermittelte Karten (fakultativ)

☐ Ja ☒ Nein

Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):

MTB: 4729 (Schlotheim); MTB: 4730 (Ebeleben)

6. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

6.1. Für die Bewirtschaftung des Gebiets zuständige Einrichtung(en):

Organisation:	Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Landlichen Raum
Anschrift:	Naumburger Str. 98, 07743 Jena
E-Mail:	poststelle@tllr.thueringen.de
Organisation:	Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN),
Anschrift:	Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena
E-Mail:	Poststelle@TLUBN.Thueringen.de

6.2. Bewirtschaftungsplan/Bewirtschaftungspläne:

Es liegt ein aktueller Bewirtschaftungsplan vor: ☒ Ja ☐ Nein, aber in Vorbereitung ☐ Nein

Bezeichnung:
Link:
Bezeichnung:
Link:

6.3. Erhaltungsmaßnahmen (fakultativ)

--

7. KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES GEBIETS

INSPIRE ID:

Im elektronischen PDF-Format übermittelte Karten (fakultativ)

☐ Ja ☒ Nein

Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):

--

6. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

6.1. Für die Bewirtschaftung des Gebiets zuständige Einrichtung(en):

Organisation: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts (AÖR)

Anschrift: Hallesche Straße 16, 99085 Erfurt

E-Mail:

Organisation:

Anschrift:

E-Mail:

6.2. Bewirtschaftungsplan/Bewirtschaftungspläne:

Es liegt ein aktueller Bewirtschaftungsplan vor:

☒ Ja☐ Nein, aber in Vorbereitung☐ Nein

Bezeichnung:

Link:

Bezeichnung:

Link:

6.3. Erhaltungsmaßnahmen (fakultativ)

7. KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES GEBIETS

INSPIRE ID:

Im elektronischen PDF-Format übermittelte Karten (fakultativ)

☐

Ja

☒

Nein

Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):

Weitere Literaturangaben

- * Bößneck, U. (1999); Verbreitung und Ökologie von *Pisidium pseudosphaerium* FAVRE 1927 in Thüringen (Bivalvia: Sphaeriidae); Malk. Abh. Mus. Tierkunde ; 19 (34); 343-348; Dresden
- * Ehrlinger, M. et al. (1994); Pflege- und Entwicklungsplan für das Naturschutzgebiet 'Sonder' (Unstrut-Hainich-Kreis); Unveröff. Gutacht. i. Auftr. d. TLU Jena
- * Ehrlinger, M. et al. (1997); Zur Fauna des Naturschutzgebietes 'Sonder' bei Schlotheim, Unstrut-Hainich-Kreis/Thüringen (Aves, Amphibia, Insecta, Mollusca); Thüringer Faunistische Abhandlungen; 4; 197-225; Erfurt
- * FKOO (Fledermauskoordinationsstelle Thüringen, H. Geiger) (2004); Fledermaus-Datenspeicher: Gefährdete und streng geschützte Fledermaus-Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie in FFH-Gebieten Thüringens. Stand 4/2004; Unveröff. Gutachten TLUG Jena
- * Fritzlar, F. (1998); Neue und interessante Nachweise Thüringer Blattkäfer (Coleoptera, Chrysomelidae), Teil 1.; Thür. Faun. Abh.; V; 193-214
- * Gröger, F. (1994); Mykofloristische Untersuchungen 1994 in einigen Hochmooren und Hochmoorfrag menten der Kammlagen des Thüringer Waldes (...) sowie der Zwischenmoore im Naturschutzgebiet 'Sonder'; Unveröff. Gutachten
- * Görner, M. (1971); Vergleichende Untersuchungen zur Kleinsäugerfauna (Insectivora und Rodentia) in den waldbestandenen Naturschutzgebieten 'Großer Horn' und 'Prinzenschneise' (Thüringer Becken); Unveröff. Mskr., Jena
- * Görner, M., R. Haupt, W. Hiekel & W. Westhus (1984); Die Naturschutzgebiete der Bezirke Erfurt, Suhl und Gera. - In: H. Weinitschke (Hrsg.): Handbuch der Naturschutzgebiete der Deutschen Demokratischen Republik; Bd. 4; 1-344; 2.; Urania Verlag; Leipzig, Jena, Berlin
- * Heinrich, W. (1962); Über einige buchenarme Waldgesellschaften Thüringens; Unveröff. Dipl.-Arb., FSU Jena
- * Ingenieurbüro Bolle & Katthöver (1999); Schutzwürdigkeitsgutachten mit Pflege- und Entwicklungskonzept für das Naturschutzgebiet Großer Horn (Kyffhäuserkreis und Unstrut-Hainich-Kreis); Unveröff. Gutacht. i. Auftr. SUA Sondershausen
- * Jeschke, L. (2001); Kurzgutachten zur Situation des Hanfsees im NSG Sonder; Unveröff. Gutacht. i. Auftr. d. TLU Jena
- * Jeschke, L. et al. (1989); Zur Vegetationsgeschichte und zur Genese der Torflager im Naturschutzgebiet 'Sonder' - Nördliches Thüringer Becken-; Flora; 183; 177-188
- * Klausnitzer, B., R. Bellstedt & A. Weigel (2003); Der aktuelle Stand des Wissens über die Scirtidae Thüringens (Coleoptera) (99. Beitrag zur Kenntnis der Scirtidae); Thür. Faun. Abh.; IX; 99-122
- * Kopetz, A., & A. Weigel (2003); Bemerkenswerte Käferfunde in Thüringen aus den Jahren 2000 bis 2003 und Ergänzungen aus den Vorjahren (Insecta, Coleoptera); Thür. Faun. Abh. ; IX; 149-168
- * Kading, I. (1996); Untersuchung zur Avifauna im Altkreis Bad Langensalza - Abschlußbericht Teil I; Unveröff. Gutacht. i. Auftr. TLU Jena
- * LPR (Landschaftsplanung Dr. Reichhoff) (2019); Managementplan (Fachbeitrag Offenland) für das FFH- Gebiet 026 'Sonder - Oberholz - Großer Horn' (DE 4730-301) ; Unveröff. Gutachten im Auftrag des TLUBN Jena
- * Lange, E. (1965); Zur Vegetationsgeschichte des zentralen Thüringer Beckens; Unveröff. Diss., FSU Jena
- * Lange, E., & A. Schultz (1965); Pollenanalytische Datierung spätglazialer und holozäner Sedimente im zentralen Thüringer Becken; Wiss. Z. FSU Jena, Math.-Nat. R.; 14; 55-58
- * Meusel, H., & E. Niemann (1971); Der Silgen-Stieleichenwald (Selino-Quercetum roboris) - Struktur und pflanzengeographische Stellung; Arch. Naturschutz u. Landschaftsforsch.; 11 (4); 203-233
- * Moder, F., H. Schlumprecht & C. Strätz (1993); Arten- und Biotopschutzprogramm Thüringen - Grobkonzept Region Südthüringen. Band 1 und 2; Hrsg. TMUL, TLU
- * Niemann, E. (1966); Naturwissenschaftliche Erschließung des Naturschutzgebietes 'Großer Sonder' bei Schlotheim; Landschaftspflege u. Naturschutz Thür.; 3 (2); 32-33

Weitere Literaturangaben

- * Reuther, R., & R. Weise (1996); Der Unstrut-Hainich-Kreis mit seinen Landschaften, Naturschönheiten und Schutzgebieten; Natursch.- u. Informationszentr. Nordthür. e. V. (Hrsg.); 3-64
- * Rommel, R.-P., & H. Platt (2005); Die Kleinschmetterlingsfauna Nordwestthüringens (Lepidoptera)
- 2. Beitrag: Familie Tineidae (Echte Motten); Thür. Faun. Abh.; X; 265-283
- * TLU Jena (Stand 1999); Datenbank der TLU Jena: FLOREIN
- * TLUG (Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie); Datenauszug aus FLOREIN d. gefährdeten u. geschützten Arten (Punktdaten d. Messtischblatt-Viertelquadrantenkartierung 1990 - 2001 u. d. Erfassung der FFH- u. Rote-Liste-Pflanzenarten Thüringens 2001-2003); Jena
- * TLUG (Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie) (2004); Gefährdete und streng geschützte Arten in FFH-Gebieten Thüringens. Stand 4/2004.; Unveröff. Gutacht. TLUG Jena, LINFOS THKART; Jena
- * TLUG (Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie) (2015); LINFOS-Tierarten 2015: Gefährdete und streng geschützte Arten in FFH-Gebieten Thüringens - Ergänzung der SDB 2015. Datenstand 2.2.2015. - unveröff. Gutachten TLUG Jena, xxx S.
- * ThüringenForst - AöR (2016); Managementplan (FB Wald) für das FFH-Gebiet 026 'Sonder - Oberholz - Großer Horn' (DE 4730-301)

